

WIR AUS MÜLHEIM

WählerInitiative Ruhr - Alternativ Unabhängig Solidarisch

Mülheim, den 04.02.2010

**An die Kolleginnen und Kollegen des Öffentlichen Dienstes
An die Gewerkschaft Ver.di, Bezirk Mülheim-Oberhausen
An die Mülheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger**

Das kommunale Wählerbündnis *WIR AUS Mülheim* erklärt sich ausdrücklich solidarisch mit dem Warnstreik der Kolleginnen und Kollegen im Öffentlichen Dienst.

Wir halten das Forderungspaket von 5% nicht nur für berechtigt, sondern auch für realistisch und treten für seine volle Durchsetzung ein.

Die Zahl der Beschäftigten im Öffentlichen Dienst bei Bund und Gemeinden ist von 1.995.900 im Jahr 1991 auf 1.220.500 im Jahr 2008 um fast 40% gesunken! Die Arbeitsbelastung für Busfahrer, Krankenschwestern, Müllwerker, Verwaltungsmitarbeiter, Erzieherinnen, Sozialarbeiter, Lehrer usw. hat sich dadurch massiv verdichtet! Für das Haushaltsloch in den Kommunen sind sie wahrlich nicht verantwortlich. Ein vollschichtig arbeitender Busfahrer erhält gerade mal 1.700 bis 1.800 €brutto, ein Lader bei der MEG geht mit ca. 1.600 € brutto nach Hause. Während Rettungsschirme für Banken und Konzerne über Nacht bereitgestellt werden konnten, sollen nun diejenigen, die Tag für Tag (sowie nachts und am Wochenende!) ganze Arbeit leisten, leer ausgehen? Natürlich hat so einen Warnstreik Auswirkungen auf unser Leben und man muss improvisieren – aber merkt man nicht dadurch auch, was die Kolleginnen und Kollegen leisten?

Der Tarifikampf im Öffentlichen Dienst hat auch eine große gesamtgesellschaftliche politische Bedeutung:

- Als Signal gegen den sich stetig vergrößernden Niedriglohnsektor!
- Als Signal an die anderen Tarifrunden in der Metall-, Chemie- und Elektroindustrie!
- Als Signal gegen das breitgewalzte Denkmuster: „Es ist kein Geld da, alle müssen den Gürtel enger schnallen.“

bitte wenden

- Als Signal an die Regierungen in Berlin und Düsseldorf – aber auch an die Mülheimer Stadtspitze: Nicht mit uns! Wir haben noch viele Rechnungen offen!

Für unnötige Großprojekte wie Ruhrbania und um Investoren den roten Teppich auszurollen, wird Geld mit vollen Händen zum Fenster rausgeworfen. Halt: da kommt das Argument der „anderen Töpfe“. Aber auch diese Töpfe werden aus unseren Steuergeldern gefüllt! Und wenn der Familienvater Geld für ein neues Auto zurücklegt, die Kinder aber aus den Winterstiefeln rausgewachsen sind, muss das Geld eben umgeschichtet werden.

WIR AUS Mülheim weist Vorurteile gegenüber den angeblich „faulen städtischen Angestellten mit sicherem Arbeitsplatz“ zurück und fordert auch die Mülheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger zu Verständnis und Solidarität auf.

Wollen Sie WIR AUS Mülheim kennen lernen?

**Sie sind herzlich eingeladen zu unserer öffentlichen
Jahreshauptversammlung!
Sie findet statt am Samstag, 06.02.2010 um 16.00 Uhr
im Alten Bürgermeisteramt,
Mellinghofer Str.275**

**Monatliche kommunalpolitische Stammtischrunde und
offener Treff für jedermann:
Freitag, 19.02.2010 um 18.00 Uhr
im „Bürgertreff am Rathausmarkt“ (Löhberg 74)**

www.wir-aus-muelheim.de

Email: wir-aus-muelheim@t-online.de

V.i.S.d.P.: Sabine Schweizerhof, Mühlenstr. 2, 45473 Mülheim, Tel.:0208-9957923